



Digital-Dialogs Evaluation

Die Online-Veranstaltungsreihe „Digital-Dialogs Evaluation“ geht in die nächste Runde. In regelmäßigen Abständen bieten wir spezifische Mini-Einheiten rund um das Thema Evaluation an. Wir stellen einzelne Analyse- und Evaluationsmethoden vor oder fokussieren verschiedene Einzelthemen der Evaluation von Präventionsmaßnahmen. Auch spannende Evaluationskonzepte können Thema eines Digital-Dialogs Evaluation sein. Durch die Digital-Dialogs Evaluation vertiefen Sie Ihr Fachwissen und vernetzen sich mit Fachleuten zur Evaluation in der Prävention.

Alle Beschäftigten der UVT und der DGUV, die sich beruflich mit Evaluation beschäftigen oder sich für spezielle Themen oder Methoden der Analyse und Evaluation interessieren, sind herzlich eingeladen.

27

**Handlungsbedarf identifiziert
Befragungen zu Klimawandel und Nachhaltigkeit**
25.09.2026

28

**Benchmarking als gemeinsame Lernreise
Erkenntnisse für Recruiting und Personalbindung**
06.11.2026

29

**Ursachen verstehen, Prävention gestalten
Fahrradunfälle auf dem Dienst- und Arbeitsweg**
11.12.2026

27

**Handlungsbedarf identifiziert
Befragungen zu Klimawandel und
Nachhaltigkeit**
25.09.2026

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) und ihre Mitglieder unterstützen Betriebe mit gezielten Präventionsangeboten dabei, sich auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen. Dabei ist es entscheidend, fundierte Erkenntnisse über die aktuelle Lage in den Betrieben zu gewinnen und unterschiedliche Sichtweisen zu erfassen, um ein umfassendes Bild zu erhalten.

Im Digital-Dialog wird anhand von verschiedenen Beispielen gezeigt, wie Befragungen theoriebasiert entwickelt und bei verschiedenen Zielgruppen eingesetzt werden. Die Ergebnisse werden genutzt, um Betriebe bei ihrer Präventionsarbeit zu unterstützen und das Präventionsangebot den aktuellen Herausforderungen anzupassen. Weiterhin stellen wir Beispielbefragungen vor, die im Rahmen von internen Nachhaltigkeitsbestrebungen durchgeführt wurden, darunter Mobilitätsbefragungen und Befragungen, die als Methode in der Wesentlichkeitsanalyse eingesetzt wurden.

Referierende:
Dr. Maria Klotz, DGUV Akademie

Dauer:
09:00 bis 11:00 Uhr

28

**Benchmarking als gemeinsame Lernreise
Erkenntnisse für Recruiting und Personalbindung**
06.11.2026

Mit Benchmarking-Projekten analysieren die Unfallversicherungsträger und die DGUV Prozesse und Leistungen zu unterschiedlichen Themen. Zuletzt wurden Prozesse und Kennzahlen aus dem Personalmanagement sichtbar gemacht und für die Weiterentwicklung genutzt.

Im Digital-Dialog wird das Vorgehen des Benchmarking-Projekts zu Personalrecruiting und Personalbindung vorgestellt. Während im Recruiting Referenzprozesse, Hypothesen und Kennzahlen die Grundlage für einen systematischen Vergleich bildeten, wurde die Personalbindung mithilfe einer Umfrage und einer Checkliste untersucht.

Der Digital-Dialog zeigt, wie bei den unterschiedlichen methodischen Ansätzen vorgegangen wurde und welche Überlegungen hinter den jeweiligen Vorgehensweisen standen. Freuen Sie sich auf Einblicke in einen systematischen und praxisnahen Benchmarking-Ansatz, der das trägerübergreifende Lernen und den Austausch zu Beispielen guter Praxis unterstützt.

Referierende:
Dave Bendiks und Laura Glase, DGUV · Lars Repkow, Accenture · Daniel Grunz, Kienbaum

Dauer:
09:00 bis 11:30 Uhr

29

**Ursachen verstehen, Prävention gestalten
Fahrradunfälle auf dem Dienst- und Arbeitsweg**
11.12.2026

Wie entstehen Fahrradunfälle auf dem Dienst- oder Arbeitsweg und wie lassen sie sich vermeiden? Im Digital-Dialog stellt die BGHW zunächst eine Online-Befragung von Versicherten vor, die einen Dienstwege- oder Wegeunfall mit dem Fahrrad erlitten haben. Sie erfahren, wie Betroffene ausgewählt, angeschrieben sowie zu Unfallhergang, Rahmenbedingungen und ihrem Sicherheitsverhalten befragt wurden. Mit einem Einblick in die wichtigsten Ergebnisse wird deutlich, welche Ansätze sich daraus für wirksame Präventionsmaßnahmen ableiten ließen. Ergänzend präsentiert die AUVA eine multimethodische Studie zu dem Thema, in der Unfallanalysen, standardisierte Befragungen, qualitative Fokusgruppen und Beobachtungen systematisch kombiniert wurden. Diese wechselseitige Validierung und Ergänzung der Ergebnisse bildete die ideale Grundlage für robuste und praxisnahe Erkenntnisse für die Präventionsarbeit. Zum Abschluss zeigt die SUVA mit der Evaluation der App „Cycle Track“ zur Vermeidung von Fahrradunfällen, wie Nutzungs-, Interaktions- und Fahrtdaten aus einer App systematisch aufbereitet und ausgewertet werden können, um das Nutzungsverhalten sowie die Wirksamkeit digitaler Präventionsangebote besser zu verstehen.

Referierende:
Ina Papen, BGHW · Felicitas Kienböck, AUVA · Jeannette Büchel, SUVA

Dauer:
09:00 bis 11:30 Uhr

Ansprechpersonen:

fachlich
Franziska Grellert
franziska.grellert@dguv.de

organisatorisch
Anja Köhler
digital-dialoge.evaluation@dguv.de

**Anmeldeinformationen auf
der DGUV Akademie-
Webseite:**
www.dguv.de/akademie